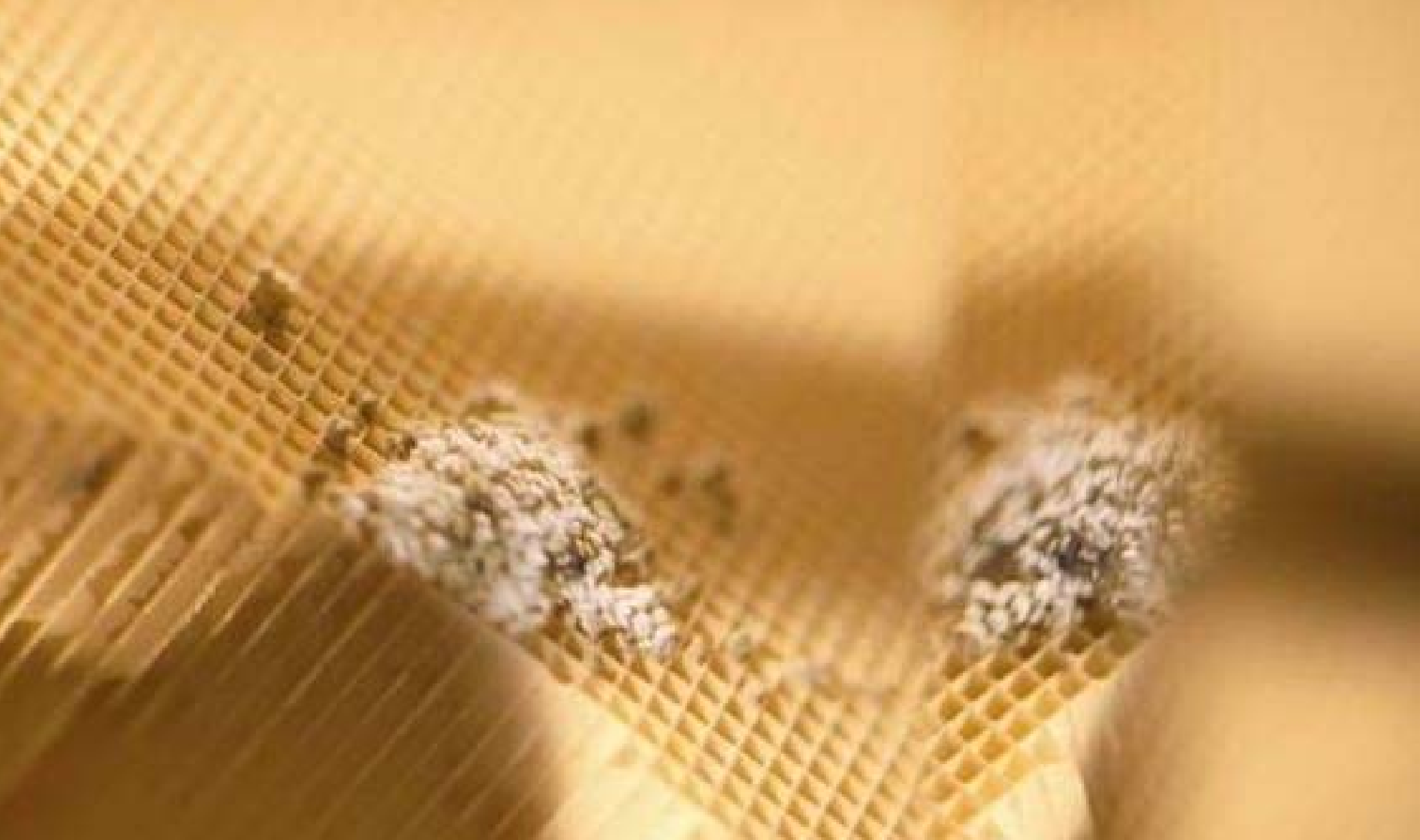


SÜD-CHEMIE

Unternehmenspräsentation 2009



Süd-Chemie Konzern **Historie/Selbstverständnis/Struktur**

Süd-Chemie Konzern

Historie: 152 Jahre Tradition



1857: Gründung der „Bayerischen AG für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate“ (BAG) in Heufeld; Gründungsaktionär und Verwaltungsrat: Justus von Liebig.

1906: Gründung der Erdwerke Kronwinkl Franz Schmid & Co. GmbH (EKFS) in Moosburg (später Umbenennung in Tonwerk Moosburg A. & M. Osterrieder GmbH).

1923: Gründung der Sirius Werke AG in Deggendorf.

1930: Tonwerk Moosburg und Sirius-Werke schließen sich zu Vereinigte Bleicherdefabriken AG (VBF) zusammen, Hauptsitz: Lenbachplatz 6 in München.

1941: Fusion von VBF und BAG zur Süd-Chemie AG.

2007: Süd-Chemie feiert ihr 150-jähriges Jubiläum.

Heute arbeiten mehr als 6.500 Mitarbeiter in rund 40 Ländern an über 80 Standorten weltweit an Produkten und Lösungen, um die Herausforderungen von heute zu meistern: sauberes Wasser, reine Luft, alternative Energien, effizientere Verfahren und noch leistungsfähigere Materialien.



Süd-Chemie Konzern

Innovations- und Umweltorientierung

Wissen nutzen – Fortschritt gestalten

Die Zukunft aktiv mitgestalten – dieser Leitgedanke treibt die Süd-Chemie an. Er spiegelt sich in Fortschritt und Innovationen wider, die dem Unternehmen den entscheidenden Vorsprung sichern. In Lösungen, die unsere natürlichen Ressourcen schonen, die Lebensqualität steigern und neue Wertschöpfungspotenziale eröffnen.

Engagement für Umwelt und Gesellschaft

Nachhaltiges Wachstum kann es langfristig nur in einer intakten und lebenswerten Umwelt geben. Die Süd-Chemie ist sich dessen bewusst und nimmt ihre Verantwortung aktiv wahr. Ganz gleich, ob in Forschung, Produktion, Vertrieb oder Service: In ihrem Handeln bringt sie Ökonomie und Ökologie so weit wie möglich in Einklang. Das Ergebnis ist ein Höchstmaß an Sicherheit für Mensch und Umwelt sowie innovative Produkte, die natürliche Ressourcen schonen und in vielen Bereichen für mehr Lebensqualität sorgen. Hinzu kommt ein hohes gesellschaftliches Engagement.



Süd-Chemie Konzern

Vier Säulen der Strategie

Anvisiert wird ein auf organischem Wachstum beruhendes Umsatzvolumen zwischen 1,25 und 1,3 Mrd. Euro in 2010 bei hoher Profitabilität und einer Rendite auf das investierte Kapital deutlich über dem gewichteten Kapitalkostensatz.

SÜD-CHEMIE

Wachstum und Profitabilitätssteigerung in den Unternehmensbereichen Adsorbentien und Katalysatoren

Technologie und Innovation	Kundenbindung und -orientierung	Prozessoptimierung	Portfolio- und Beteiligungsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der eigenen IP-Position • Schwerpunkt der Forschung in aussichtsreichen neuen Geschäftsfeldern • Verstärkte Kooperation mit Universitäten und Instituten • Rekrutierung von Spitzenwissenschaftlern 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Vertragspartnerschaften • Nutzung regionaler Geschäftspotenziale • Zielgerichtetes Key Account Management • Ausbau Marketingfunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltig wettbewerbsfähige Kostenposition • Konzernprogramm SC Excellence • Ausbau Business Intelligence (BI) • Optimierung des Investitions- und Instandhaltungsmanagements 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration auf wachstumsstarke Kerngebiete • Optimierung des Produkt- und Geschäftsfeldportfolios • Kooperationen mit starken Partnern • Trennung von wachstumsschwächeren Randbereichen

Süd-Chemie Konzern

Weltweite Präsenz

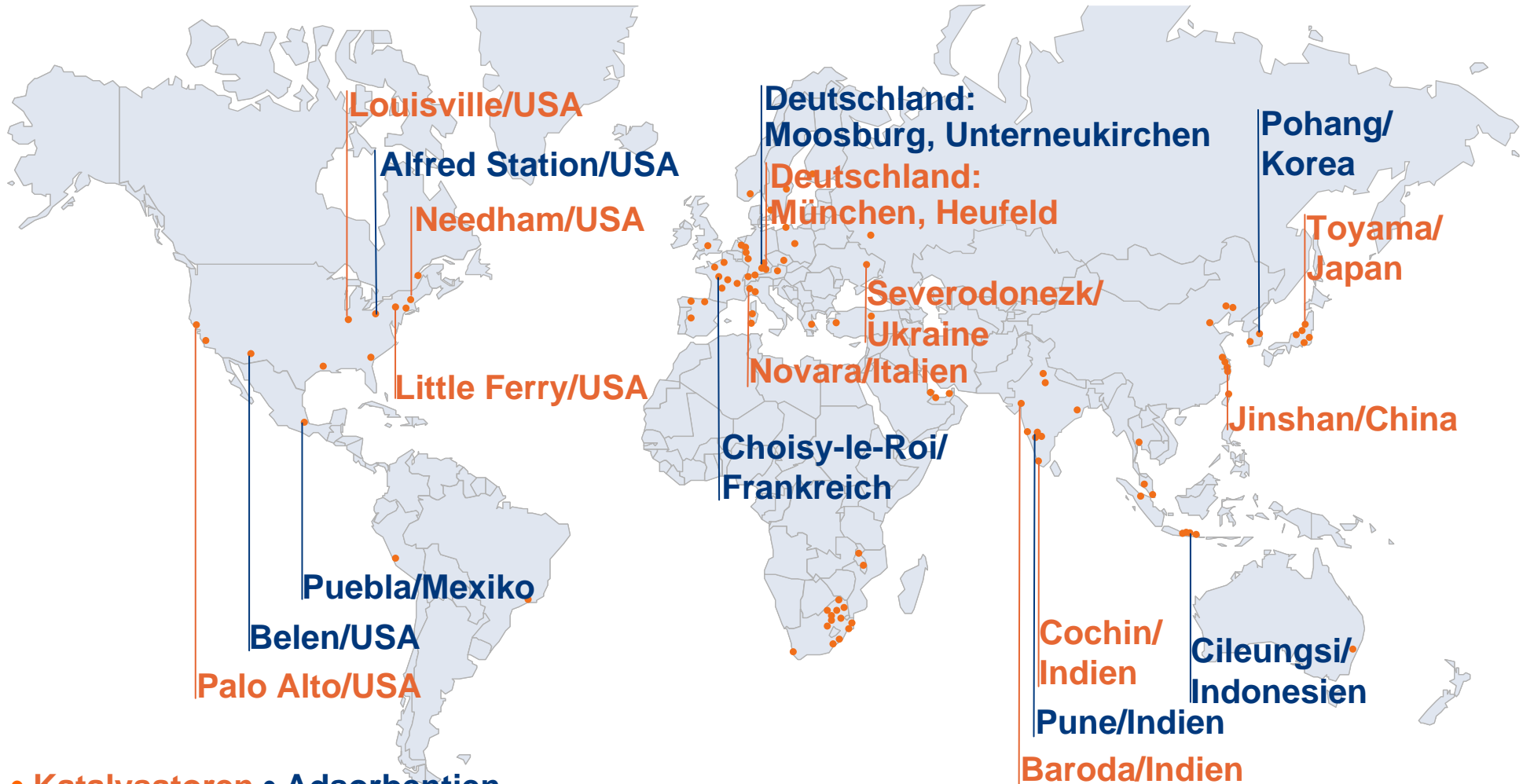
Die Süd-Chemie bietet in den Unternehmensbereichen Katalysatoren und Adsorbentien Produkte und Lösungen an, die in der Wertschöpfungskette ihrer Kunden einen effizienten Ressourceneinsatz ermöglichen.



Beispielhafte Kundennähe durch weltweite Marktpräsenz: Die Süd-Chemie ist heute mit 80 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in allen Regionen der Erde vertreten.

Süd-Chemie Konzern

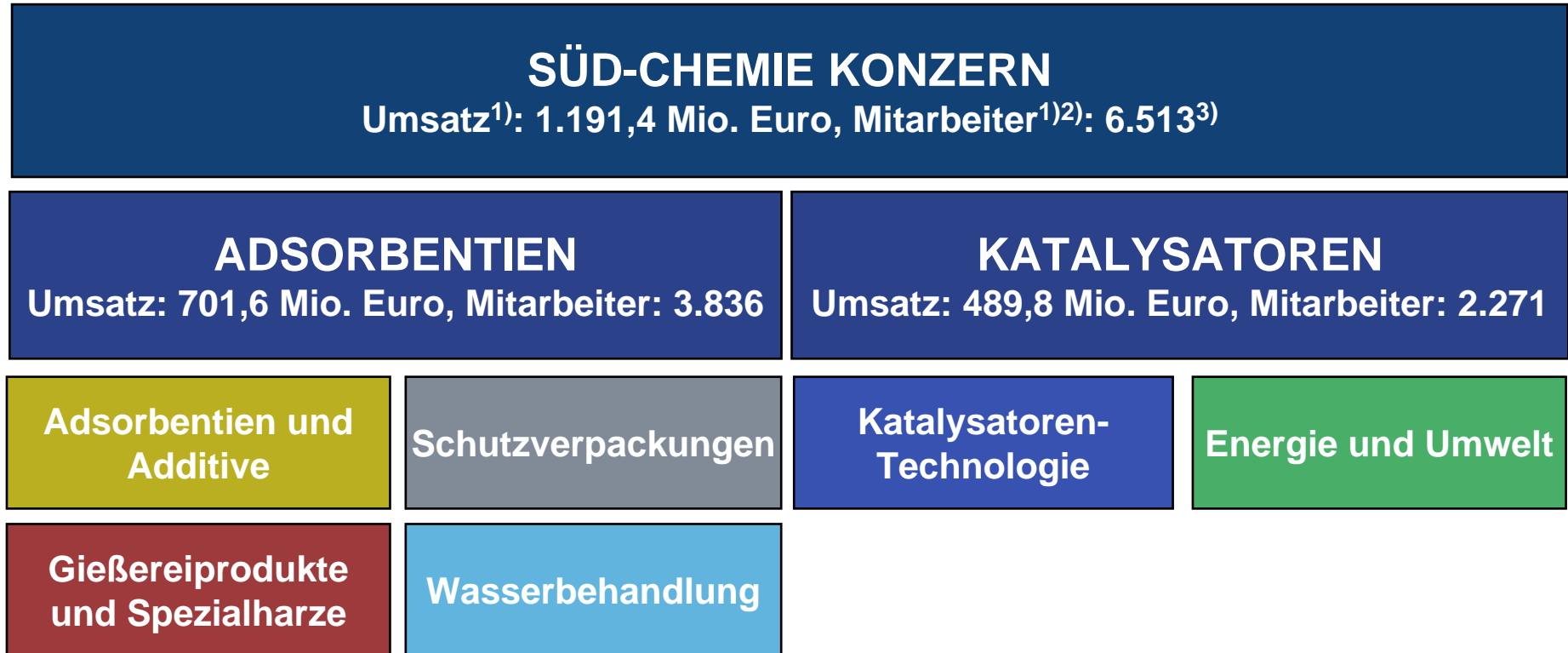
Weltweite Forschung und Entwicklung



• **Katalysatoren** • **Adsorbentien**

Süd-Chemie Konzern

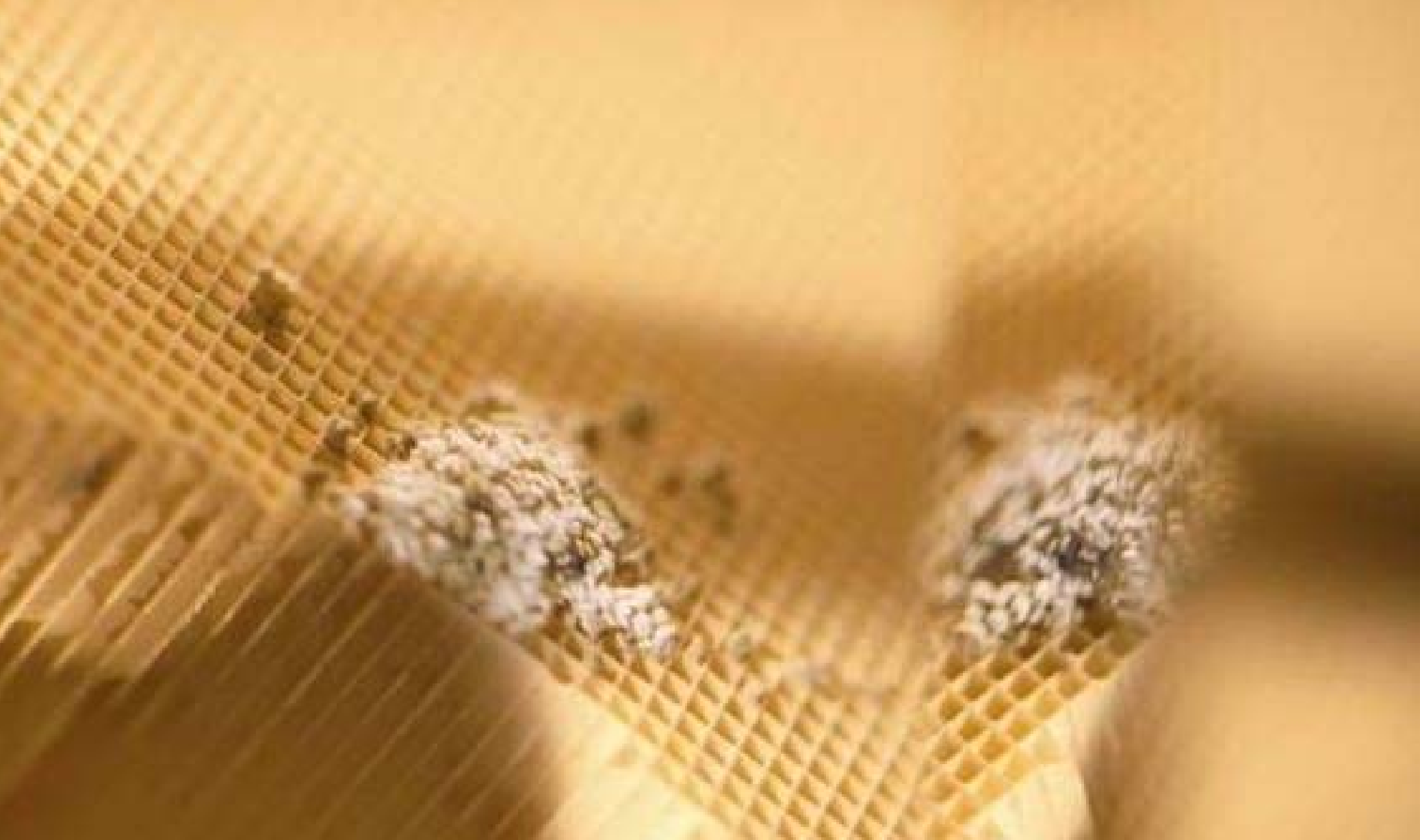
Konzernstruktur 2009



1) Geschäftsjahr 2008

2) Einschließlich 406 Mitarbeiter in den Zentralfunktionen

3) Mitarbeiter der Gemeinschaftsunternehmen (50/50) quotiert



Süd-Chemie Konzern
Unternehmensbereiche

Unternehmensbereiche

Adsorbentien

Ausgangsmaterial der Produkte im Unternehmensbereich Adsorbentien ist das Tonmineral Bentonit, ein tonhaltiges Gestein, das in Wasser und Flüssigkeit gelöste Stoffe bindet.

Als Pionier der Tonchemie entwickelt die Süd-Chemie seit 100 Jahren kontinuierlich neue Produkte auf der Basis von Bentonit. Dieses Tonmineral hat nahezu unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten und wird nach entsprechender Veredelung als wichtiger Baustein in der Wertschöpfungskette eingesetzt. Die Süd-Chemie ist weltweit größter Anbieter von Bentonitprodukten.



Unternehmensbereich Adsorbentien

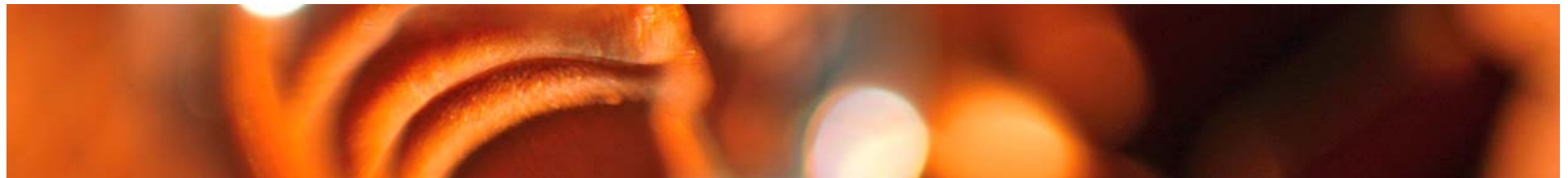
Geschäftsbereich Adsorbentien und Additive (I)

Industriegruppe Lebensmittel- und Futtermitteladditive

Die Süd-Chemie produziert in dieser Industriegruppe vor allem Additive zum Einsatz in der Speiseöl-, Speisefett-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie für die Futtermittelindustrie.

Industriegruppe Gießereiadditive

Die Gießereiindustrie ist einer der wichtigsten Einsatzbereiche für Bentonitprodukte. Integraler Bestandteil der Formsandmischung ist der Bentonit. Er verleiht dem Formsand die erforderliche Stabilität gegenüber glutflüssigen Metallen.



Unternehmensbereich Adsorbentien

Geschäftsbereich Adsorbentien und Additive (II)

Industriegruppe Waschmittel-, Papier- und Spezialadditive

Innovative Rezepturen unter Einsatz der Waschmittelbentonite sorgen für eine hautsympathische Weichheit der Wäsche und sind eine umweltfreundliche Alternative zu den herkömmlichen Flüssigweichspülern.

Papierbentonite verbessern die Qualität von Papieroberflächen und die Bedruckbarkeit von Papieren, binden in der Altpapierverarbeitung giftige Schwermetalle oder entfernen Störstoffe aus dem Stoffkreislauf.

Industriegruppe Spezialtiefbau

In der Bau- und Bohrindustrie werden wässrige Bentonitsuspensionen zur Stabilisierung von Horizontalbohrlöchern oder zur Stützung beim Bau von Schlitz-, Dicht- und Schmalwänden verwendet.



Unternehmensbereich Adsorbentien

Geschäftsbereich Gießereiprodukte und Spezialharze

Industriegruppe Gießereiprodukte

Grundlage für optimale kundenspezifische Lösungen bei Gießprozessen ist die umfassende Produktpalette, die von Harzen, Schlichten und Additiven über Speiser, Filter, Gießereikerne und Trennmittel bis hin zu metallurgischen Produkten für den Eisenguss reicht.

Industriegruppe Spezialharze

Diese Industriegruppe stellt Harze unter anderem für die Lack- und Farbenindustrie her, beispielsweise für antistatische Beschichtungen.



Unternehmensbereich Adsorbentien

Geschäftsbereich Schutzverpackungen

Industriegruppe Pharmazie und Diagnostik

Die Industriegruppe entwickelt und stellt Verpackungen für die Pharma-, Diagnostik- und Nahrungsergänzungsmittelindustrie zum Schutz vor Feuchtigkeit, vor Sauerstoff, mechanischer Beschädigung oder UV-Strahlung her.

Industriegruppe Elektronik und Logistik

Die Industriegruppe bietet kundenspezifische Verpackungslösungen zum Schutz vor Feuchtigkeit, so genannte Trockenmittel, und Feuchtigkeitsindikatoren an. Trockenmittel kommen zum Beispiel bei der Verpackung von Bauteilen der Elektro- und Halbleiterindustrie, bei der Lagerung oder auch beim Transport von feuchtigkeitsempfindlichen Agrarprodukten, Automobilbauteilen, Maschinen und Anlagen zum Einsatz.

Industriegruppe Kunststoffadditive

Die Industriegruppe entwickelt, produziert und vertreibt Hydrotalcit zur umweltfreundlichen Stabilisierung von PVC und als funktionelle Additive in Thermoplasten und Elastomeren.



Unternehmensbereich Adsorbentien

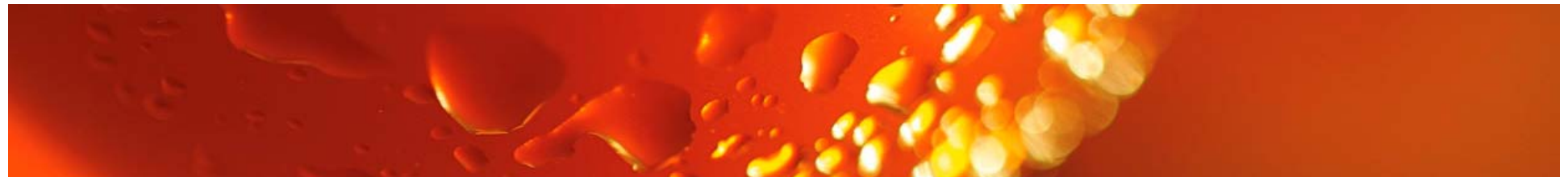
Geschäftsbereich Wasserbehandlung

Industriegruppe Industrielle Wasserbehandlung

Diese Industriegruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen zur Aufbereitung und Konditionierung von Wasserkreisläufen und industriellen Abwässern. Zu den Anwendungslösungen gehören Anlagen zur Kühlwasser- und Kesselspeisewasserbehandlung.

Industriegruppe Trink- und Abwasserbehandlung

Die Industriegruppe bietet Lösungen zur Aufbereitung von Trink-, Brauch- und Abwasser an. Dazu gehören insbesondere Komplettlösungen für die kommunale Abwasseraufbereitung, beispielsweise auf Basis anorganischer SÜDFLOCK®-Produkte für kommunale und industrielle Kläranlagen.



Unternehmensbereiche

Katalysatoren

Katalysatoren sind der Schlüssel zur effizienten Nutzung chemischer Grundstoffe. Katalysatoren beschleunigen chemische Reaktionen, machen sie überhaupt erst möglich und verringern die für die Reaktion notwendige Aktivierungsenergie, ohne sich selbst dabei zu verbrauchen.

Kein anderes technisches Prinzip verbindet die ökonomische und ökologische Wertschöpfung so sehr miteinander wie die Katalyse. Mit Katalysatoren lassen sich vergleichsweise preiswerte Ausgangsstoffe in hochwertige Produkte verwandeln – bei Schonung der natürlichen Ressourcen. Mehr als 80 Prozent aller produzierten Chemikalien werden katalytisch hergestellt.



Unternehmensbereich Katalysatoren

Geschäftsbereich Katalysatoren-Technologie (I)

Industriegruppe Chemie

Die Industriegruppe Chemie bietet neben Katalysatoren für die Herstellung von Ammoniak, Methanol, Ethylendichlorid, Phthalsäureanhydrid, Schwefelsäure und Formaldehyd auch Gas-Reformierkatalysatoren und Hydrierkatalysatoren sowie kundenspezifische Katalysatoren für die Herstellung unterschiedlicher Spezialchemikalien und für Reinigungsprozesse an.

Industriegruppe Petrochemie

Diese Industriegruppe vertreibt Katalysatoren zur Herstellung und Veredelung von Basischemikalien, beispielsweise Olefinen wie Ethylen oder Propylen und Aromaten wie Styrol. Daneben werden Katalysatoren zur Dehydrierung von Alkanen zu Olefinen sowie Katalysatoren zur Olefinreinigung angeboten.



Unternehmensbereich Katalysatoren

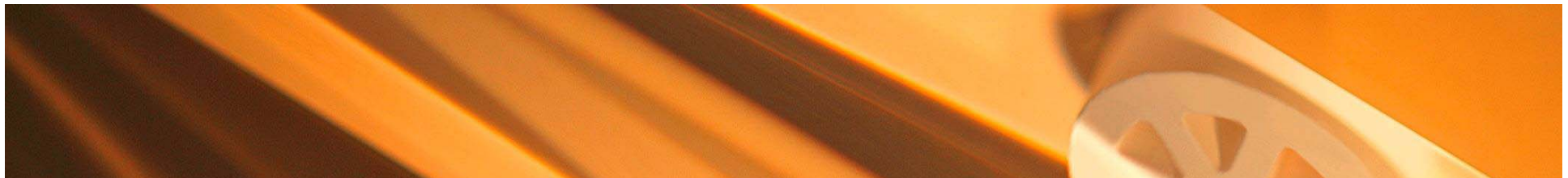
Geschäftsbereich Katalysatoren-Technologie (II)

Industriegruppe Raffinerie

Zum Portfolio zählen Katalysatoren sowie katalytische Lösungen für Raffinerien für verschiedenste Einsatzbereiche, angefangen bei der Wasserstoffproduktion und der Herstellung von Treibstoffen bis hin zur Schmierölerzeugung.

Industriegruppe Olefin-Polymerisation

Die Industriegruppe produziert und vertreibt sogenannte Ziegler-Natta-Katalysatoren, die für die Herstellung hochwertiger moderner Kunststoffe wie Polypropylen oder Polyethylen benötigt werden. Der Bedarf an diesen Kunststoffen wächst vor allem in Asien.



Unternehmensbereich Katalysatoren

Geschäftsbereich Energie und Umwelt

Industriegruppe Luftreinigung

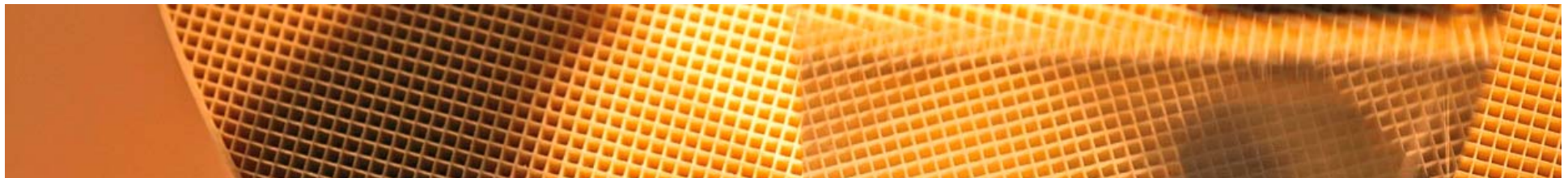
Die Industriegruppe bietet weltweit Katalysatoren zur Reinigung industrieller Abluft- und Abgasströme an. Für die Dieselaabgasreinigung werden Russfilter und Oxidationskatalysatoren für die Nachrüstung sowie hochwertige Spezialzeolithe hergestellt.

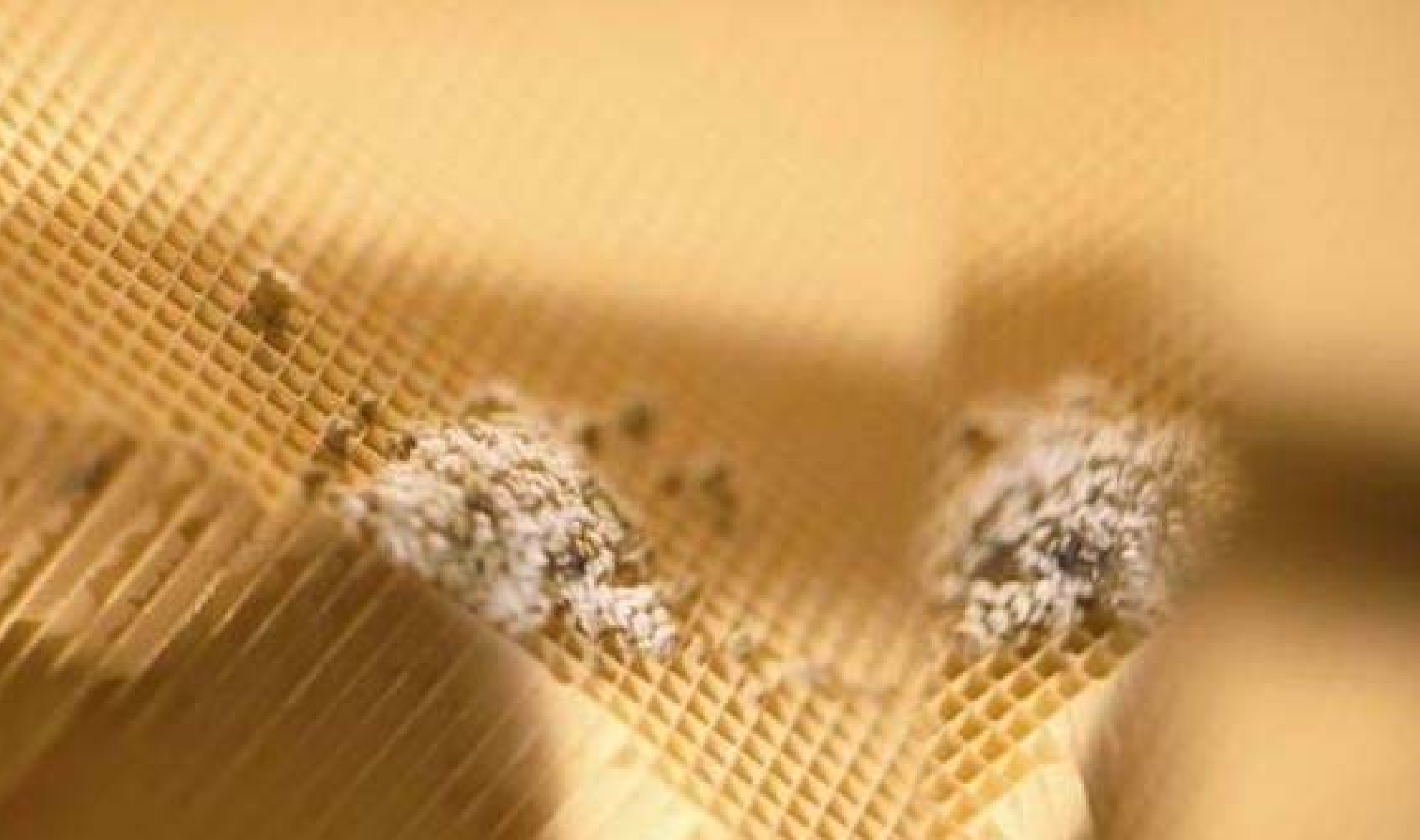
Industriegruppe Brennstoffzellen-Technologie

Die Süd-Chemie ist seit mehreren Jahrzehnten weltweiter Marktführer in der Herstellung von Synthesegaskatalysatoren für die Wasserstofferzeugung. Die Industriegruppe stellt im Wesentlichen Reformerkatalysatoren zur Produktion von Wasserstoff her.

Industriegruppe Batteriematerialien

Die Industriegruppe entwickelt und produziert neuartige, leistungsfähige Basismaterialien für wieder aufladbare Lithiumionenbatterien, die unter anderem in Batterien für kabellose Elektrowerkzeuge und Elektrofahrräder, künftig aber auch in Elektro- und Hybridfahrzeugen, eingesetzt werden.



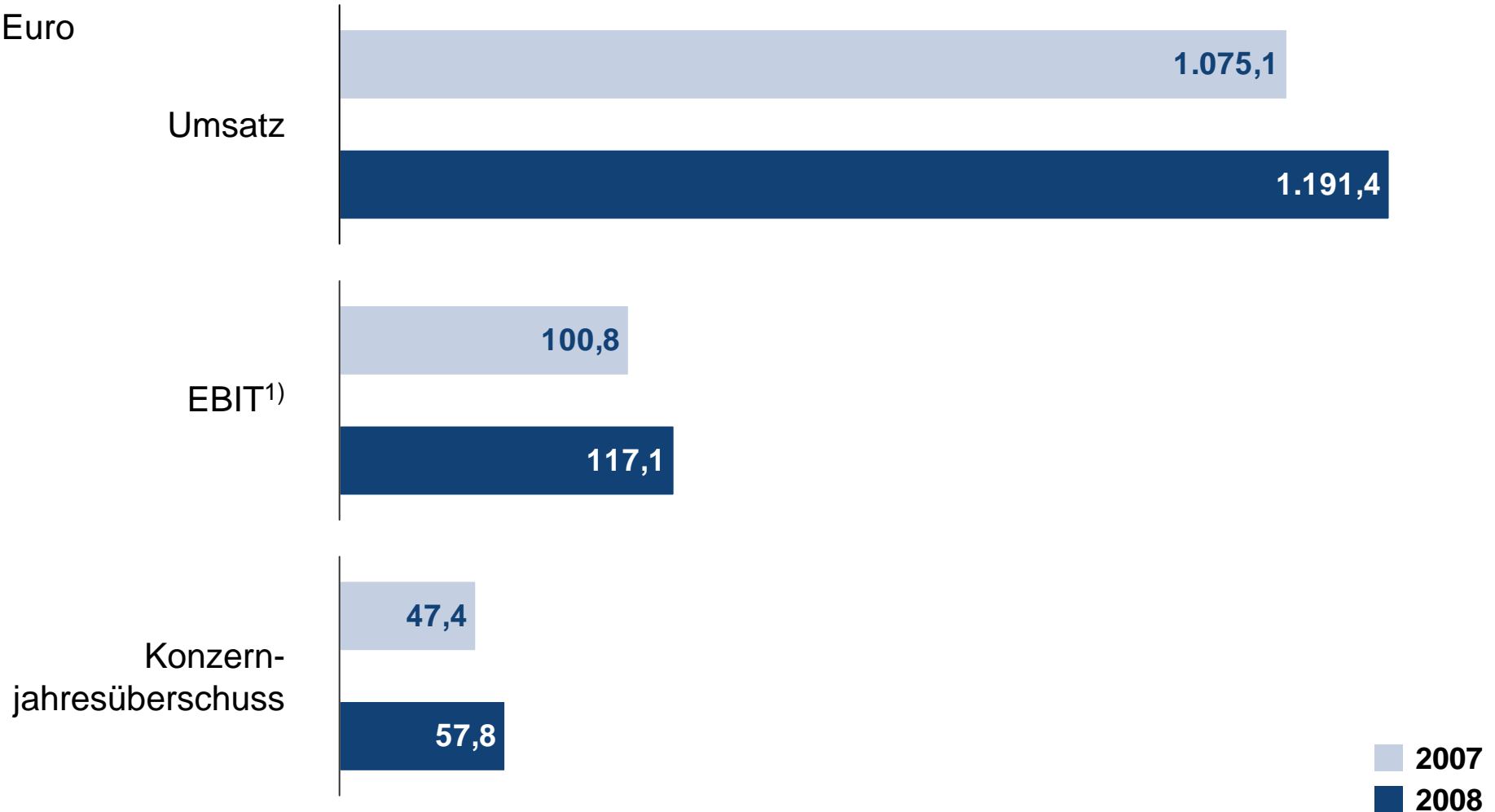


Süd-Chemie Konzern Finanzbericht

Finanzbericht

Wesentliche Kennzahlen

Mio. Euro



1) Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)

Finanzbericht

Kennzahlenübersicht Süd-Chemie Konzern

Mio. Euro	2008	2007
Umsatz	1.191,4	1.075,1
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	124,4	111,6
Reinvestitionsquote (Prozent)	252,3	266,3
EBIT	117,1	100,8
EBIT-Marge (Prozent)	9,8	9,4
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	57,8	48,3
Konzernjahresüberschuss	57,8	47,4
Operativer Cashflow	102,7	100,5
Free Cashflow	-68,5	33,4
Nettofinanzverbindlichkeiten	344,2	240,7
Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA	2,1	1,7
ROIC nach Steuern (Prozent)	9,1	9,8
Wertbeitrag	9,1	11,7
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,6	38,5
Mitarbeiter (Anzahl, 31. Dezember, quotiert)	6.513	5.031

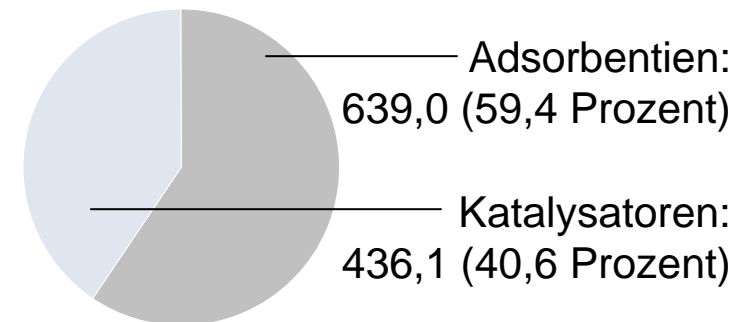
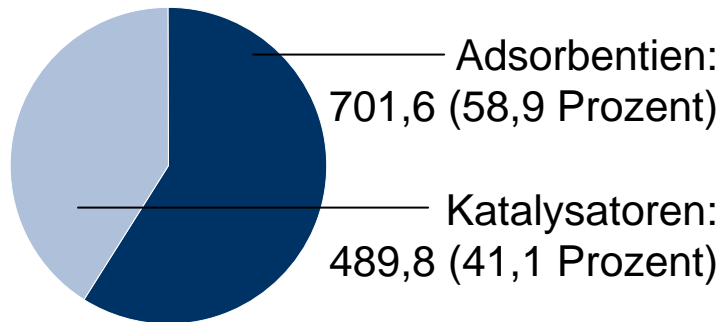
Finanzbericht

Umsatz und Mitarbeiter nach Unternehmensbereichen

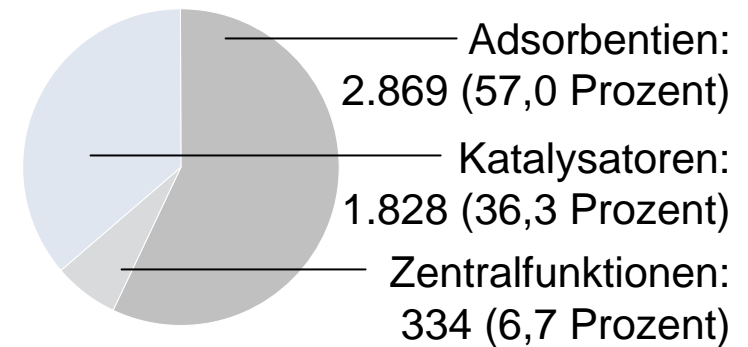
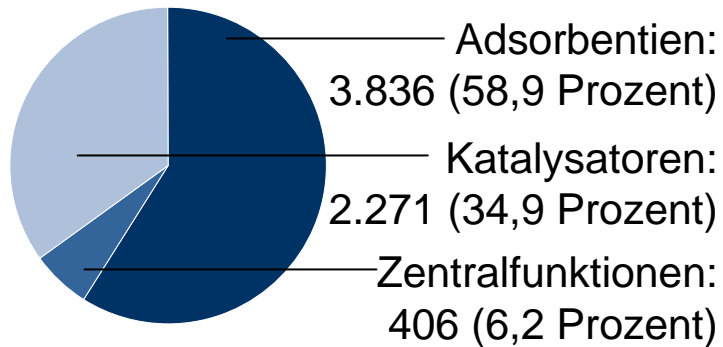
2008

2007

Umsatz
(Mio. Euro)



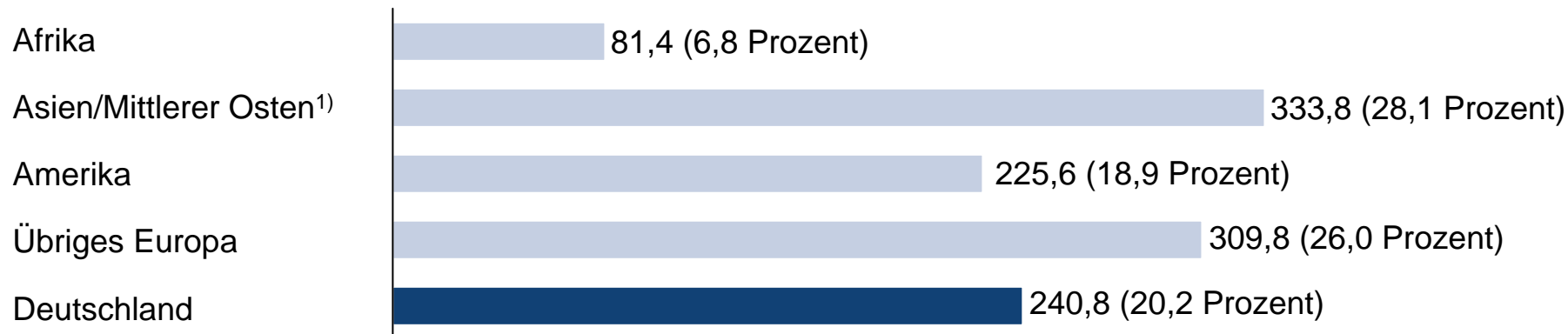
Mitarbeiter



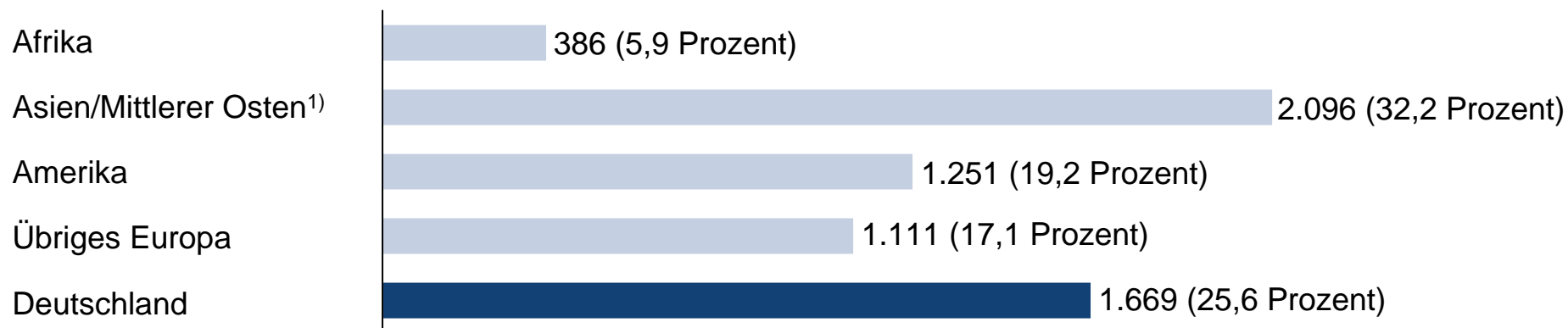
Finanzbericht

Umsatz und Mitarbeiter nach Regionen 2008

Umsatz (1.191,4 Mio. Euro)



Mitarbeiter (6.513, 31. Dezember)

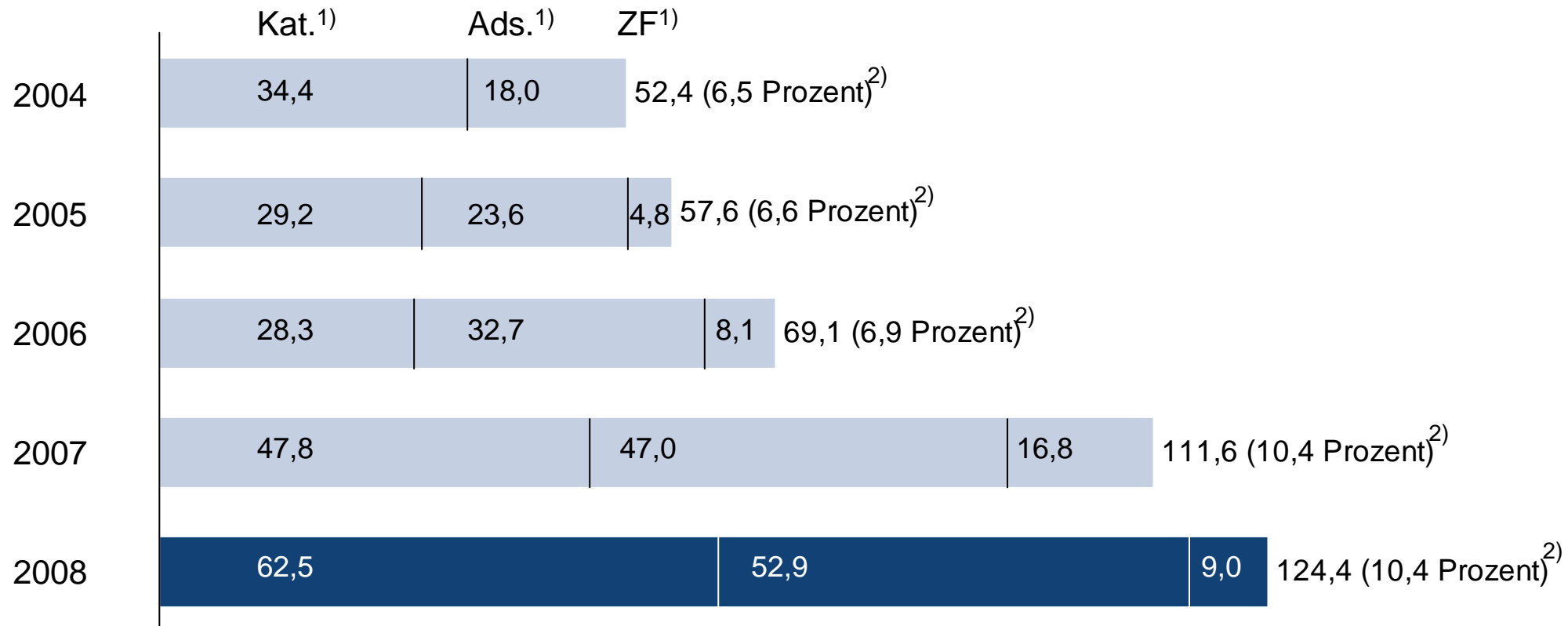


1) Einschließlich Australien/Ozeanien: Umsatz: 8,9 Mio. Euro (0,8 Prozent), Mitarbeiter: 17 (0,3 Prozent)

Finanzbericht

Investitionen (ohne Finanzanlagen)

Mio. Euro



1) Kat.= Katalysatoren; Ads. = Adsorbentien; ZF = Zentralfunktionen

2) Investitionsquote: Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte gemessen am Konzernumsatz

Finanzbericht

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

Mio. Euro	2008	2007
Umsatz	1.191,4	1.075,1
Bruttoergebnismarge (Prozent)	26,6	28,3
Vertriebs- und Verwaltungskostenquote (Prozent)	15,0	16,1
EBITDA¹⁾	166,4	142,2
EBIT²⁾	117,1	100,8
Finanzergebnis	-27,4	-25,3
EBT³⁾	89,7	75,5
Ertragsteuern	-31,9	-27,2
Konzernjahresüberschuss	57,8	47,4

1) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

2) Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)

3) Ergebnis vor Steuern (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)

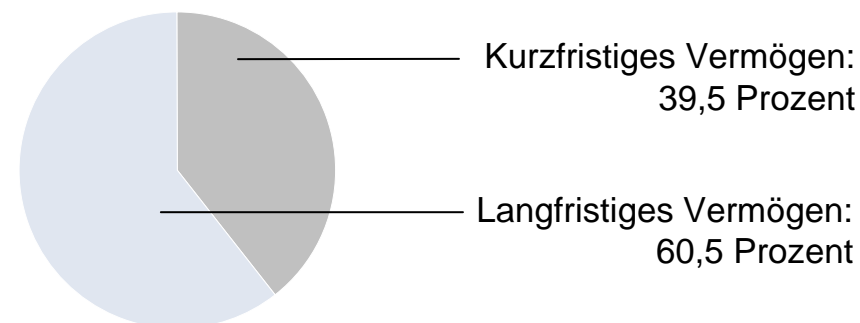
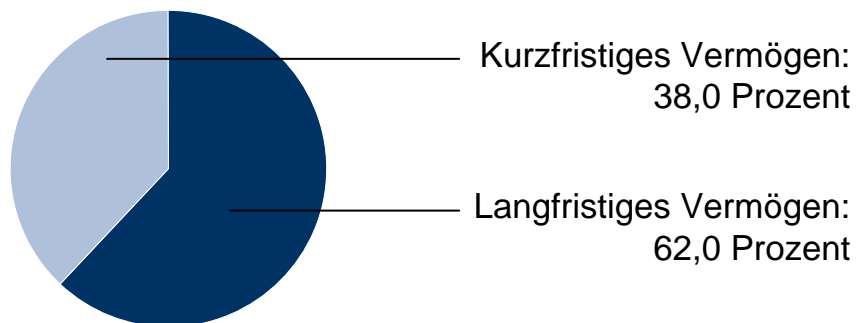
Finanzbericht

Bilanzstruktur (Prozent, 31. Dezember)

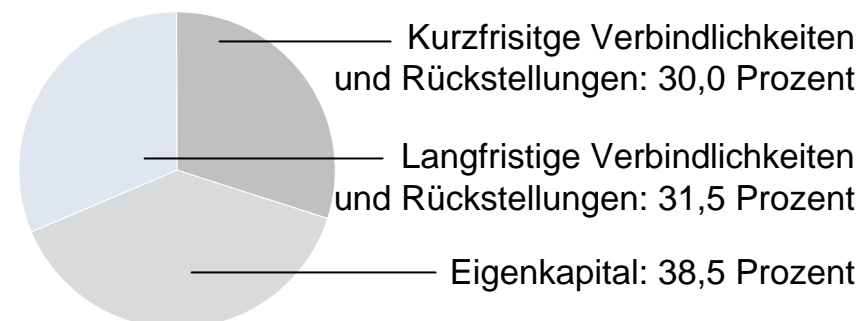
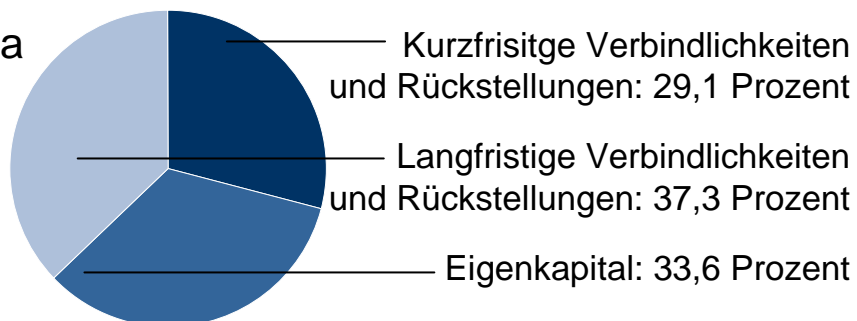
2008

2007

Aktiva

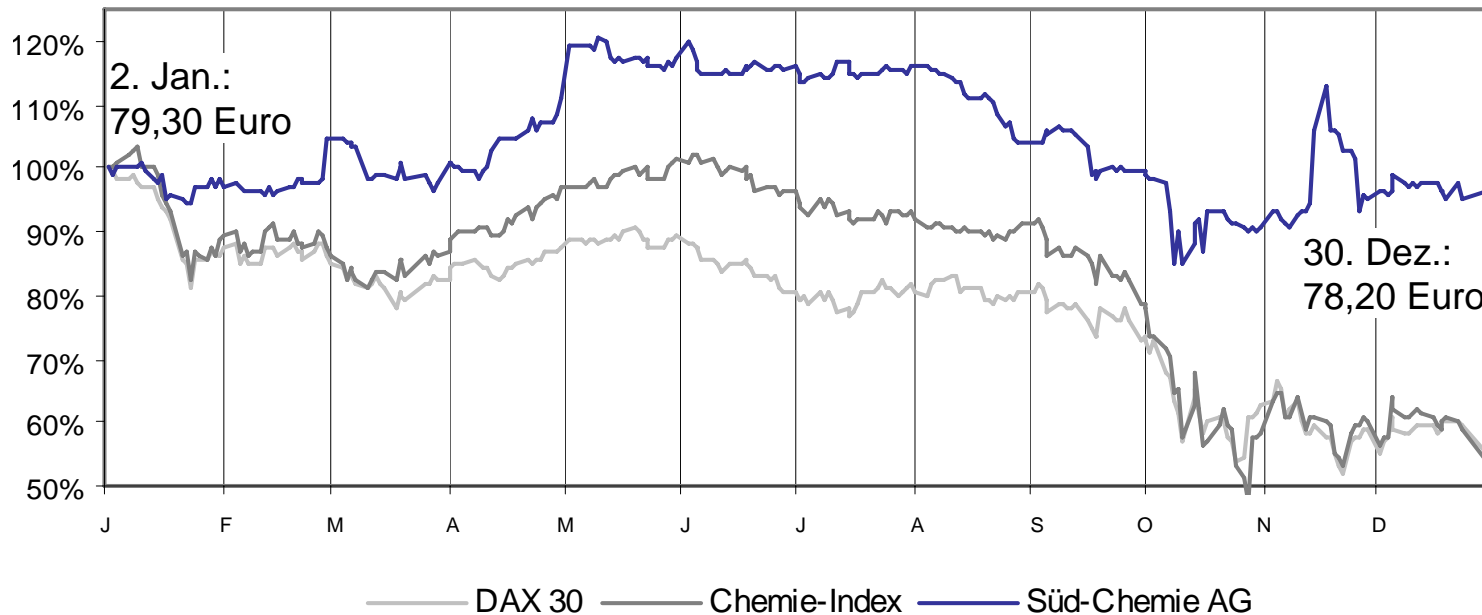


Passiva



Finanzbericht

Aktienkursentwicklung 2008 Süd-Chemie AG¹⁾

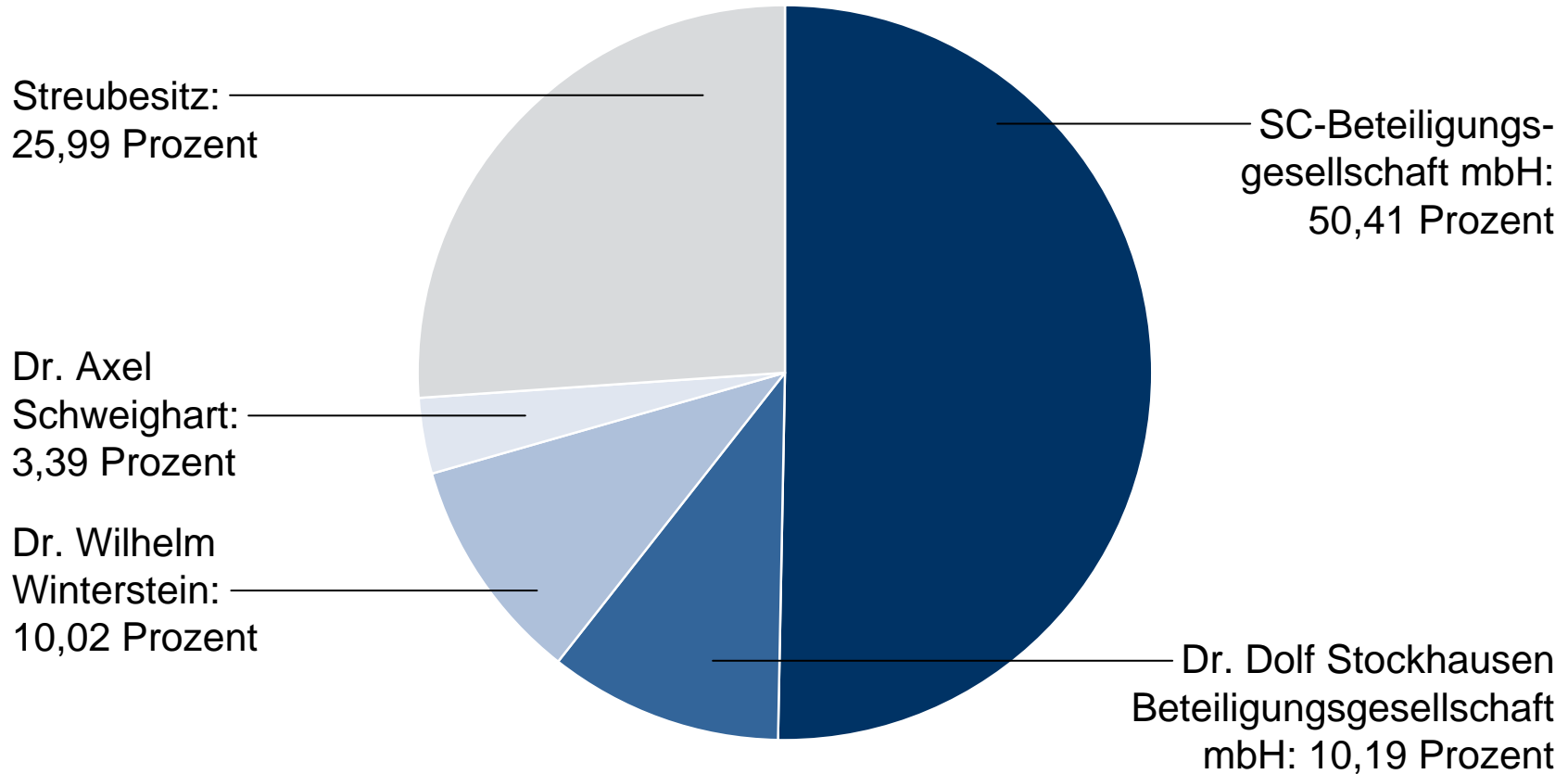


Dividende je Aktie 2008	1,10 Euro
Ergebnis je Aktie 2008	4,88 Euro
Aktiengattung	auf den Inhaber lautende Stückaktien
Anzahl der Aktien	11.840.000
Grundkapital	30.300.000 Euro
Wertpapierkennnummer (WKN) und ISIN	729.200, DE 000 729 200 5

1) Indexiert, vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

Finanzbericht

Anteilseignerstruktur der Süd-Chemie AG¹⁾ (seit Juni 2008)



1) Laut Meldungen bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

A close-up photograph of a snake's head and hood, featuring a prominent grid-like pattern. The snake's body is coiled, and the hood is spread out, showing the intricate texture of the scales. The background is a warm, golden-brown color, creating a soft, naturalistic setting.

**Corporate Communications
and Board Affairs
Süd-Chemie AG
Lenbachplatz 6
80333 München
Deutschland**

www.sud-chemie.com